

somewhat
different

Bilanzpressekonferenz

Jahresabschluss 2017

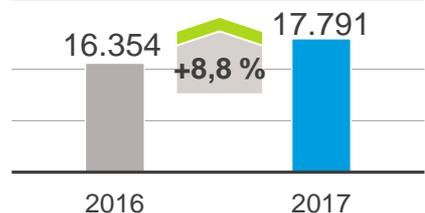
Hannover, 13. März 2018

hannover **re**[®]

Sehr zufriedenstellendes Ergebnis trotz hoher NatKat-Schäden

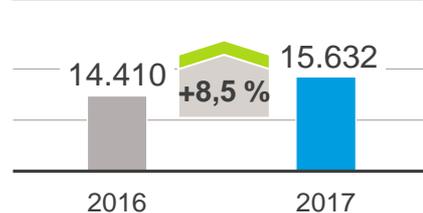
Eigenkapitalrendite mit 10,9 % über Zielmarke

Bruttoprämie in Mio.



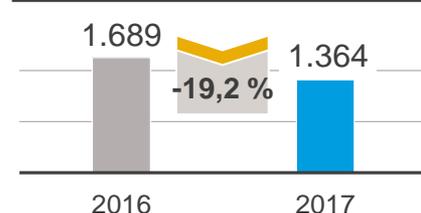
Im Rahmen der Prognose (f/x-bereinigt*: +11,2 %)

Nettoprämie in Mio.



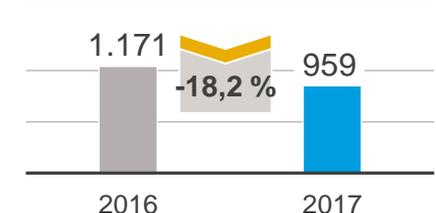
f/x-bereinigt*: +10,8 %

EBIT in Mio.



Belastet durch Vielzahl an Naturkatastrophenschäden, aber begünstigt durch starkes KA-Ergebnis

Konzernergebnis in Mio.



Eigenkapitalrendite

10,9 %

Komfortabel über Zielmarke von 9,8 %

Buchwert je Aktie

70,72 EUR

-5,2 % durch Kapital-Mgmt. und starken Euro

Dividendenvorschlag

5,00 EUR

inkl. 1,50 EUR Sonderdividende

Solvency II-Quote

260 %

2016: 230 %

Schaden-RV EBIT: 1.120 Mio.

- ▶ Sehr zufriedenstellende EBIT-Marge (12,2 %) unterstützt durch starkes KA-Ergebnis
- ▶ C/R (99,8 %) bleibt <100 % trotz hoher Großschadenlast
- ▶ Starkes Prämienwachstum (f/x-bereinigt* +18,7 %) v.a. in der Strukturierten RV

Personen-RV EBIT: 245 Mio.

- ▶ Höher als erwartete Schadenbelastung aus US-Mortalitätsgeschäft
- ▶ Starkes Ergebniswachstum im Financial Solutions-Geschäft
- ▶ f/x-bereinigte* Bruttoprämie mit +1,4 % im Rahmen der Erwartungen

Kapitalanlagen

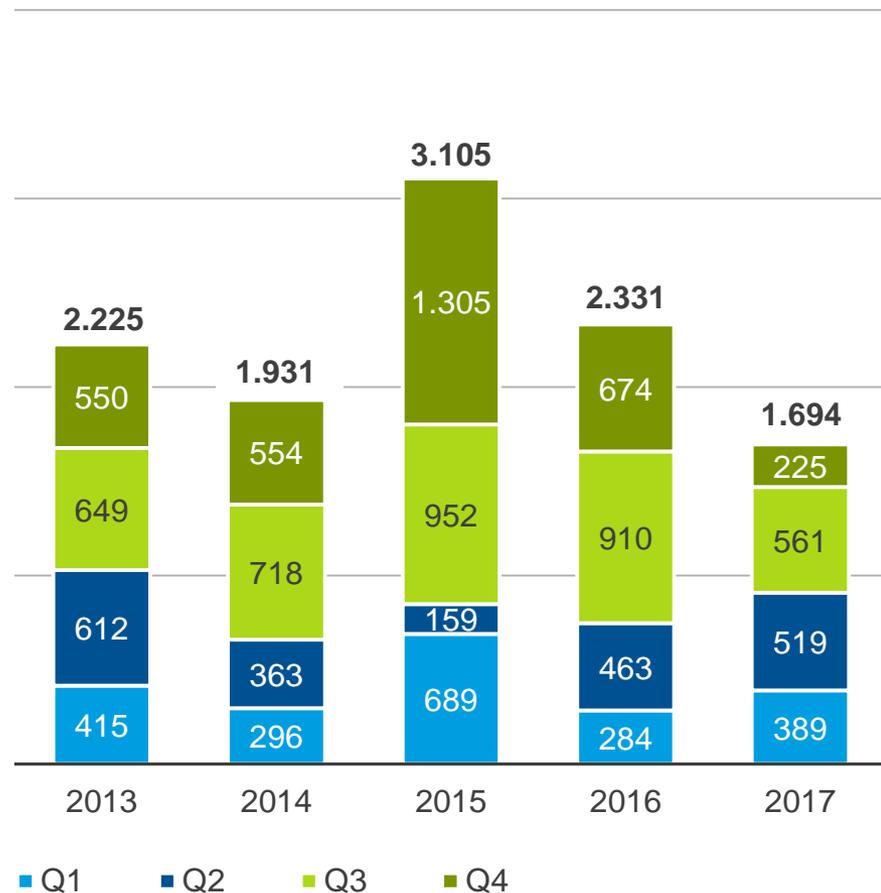
- KA-Ergebnis: 1.774 Mio. EUR
- KA-Rendite aus selbstv. KA: 3,8 %
- ▶ KA-Rendite übertrifft Zielwert deutlich (>2,7 %)
- ▶ Deutliche Erhöhung der ordentlichen Erträge
- ▶ Höhere realisierte Gewinne durch Aktienverkauf in Q3

Werte in EUR; * f/x-bereinigt = währungskursbereinigt

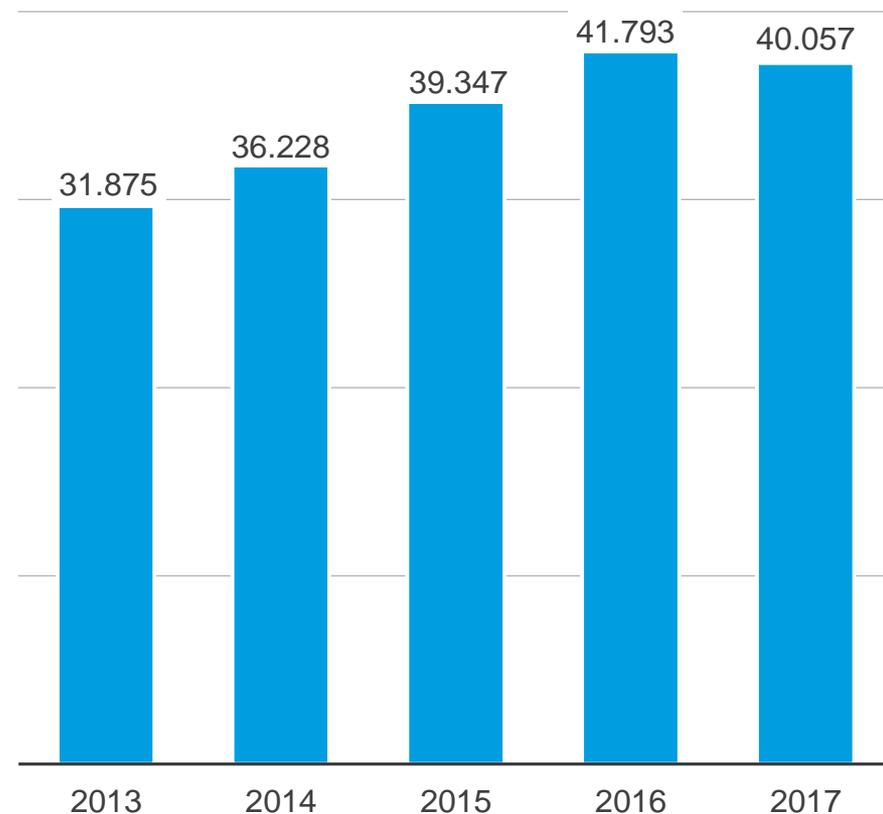
Anhaltend positiver operativer Cashflow

Selbstverwaltete KA-Anlagen -4,2 % durch stärkeren Euro und höhere Dividende

Operativer Cashflow in Mio. EUR

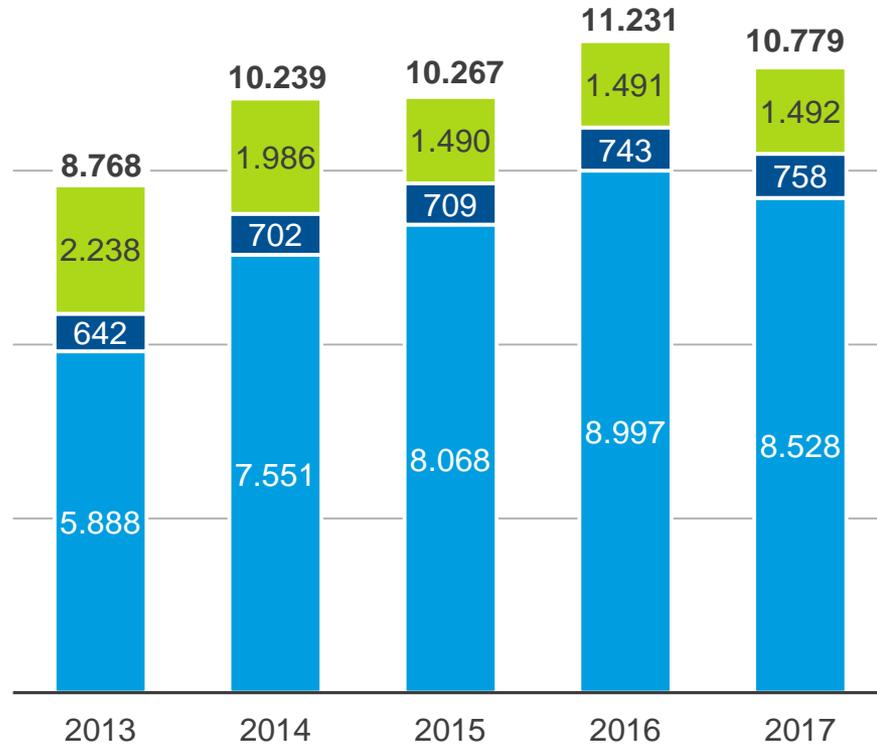


Selbstverwaltete Kapitalanlagen in Mio. EUR



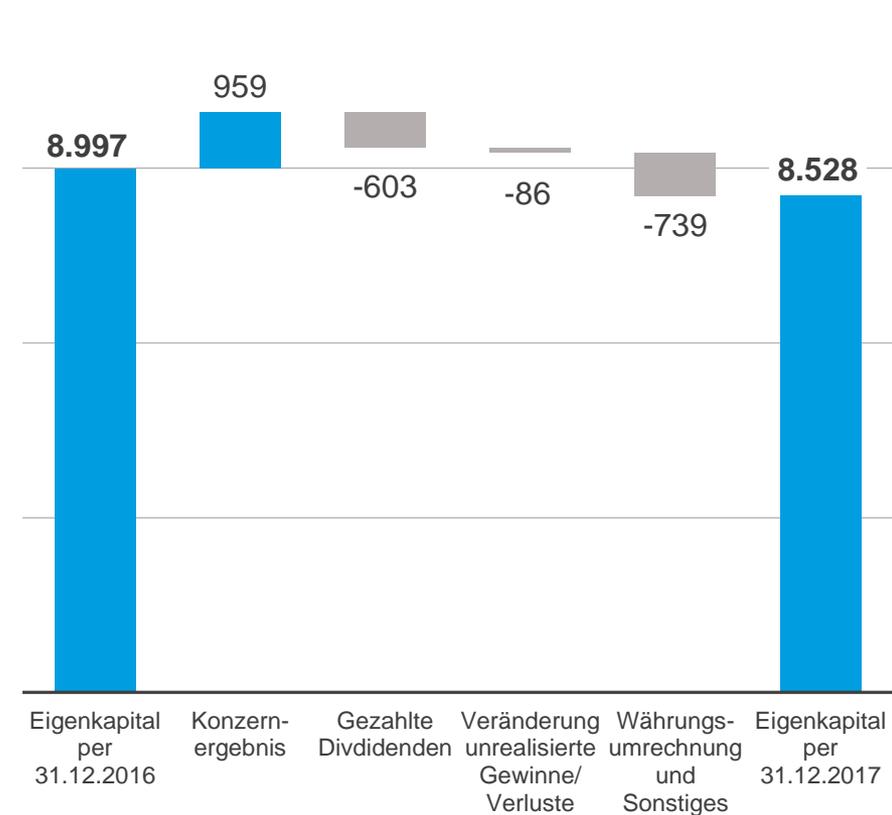
Eigenkapitalrückgang reflektiert starken Euro und gestiegene Dividendenzahlung

Haftendes Kapital in Mio. EUR



- Eigenkapital der Hannover Rück - Aktionäre
- Nicht-beherrschende Gesellschafter
- Hybridkapital

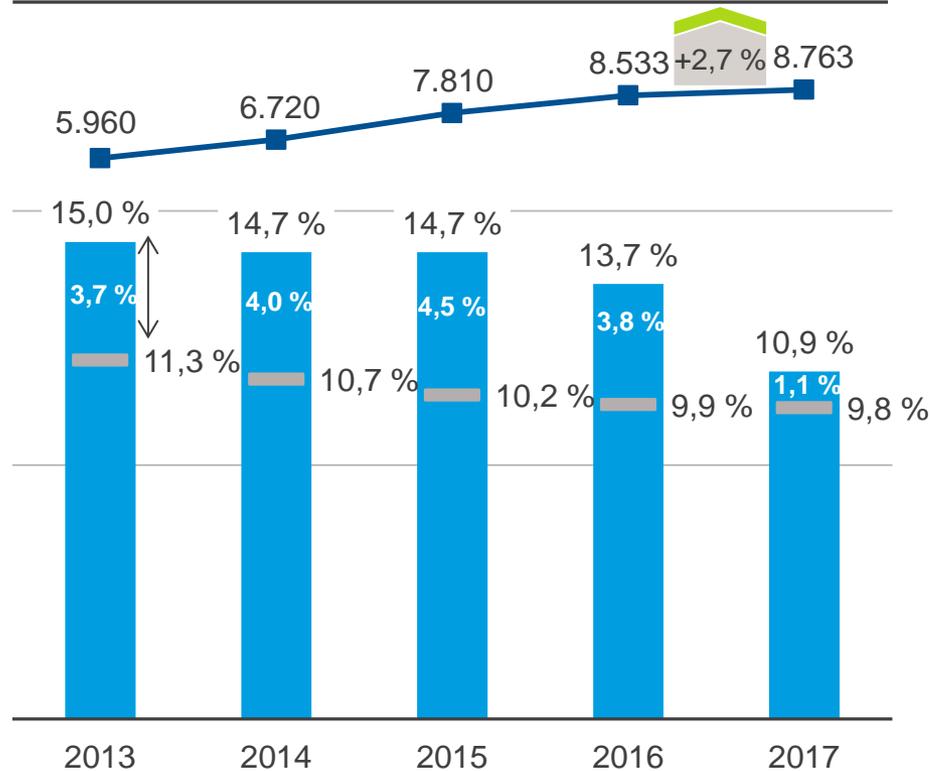
Eigenkapitalveränderung in Mio. EUR



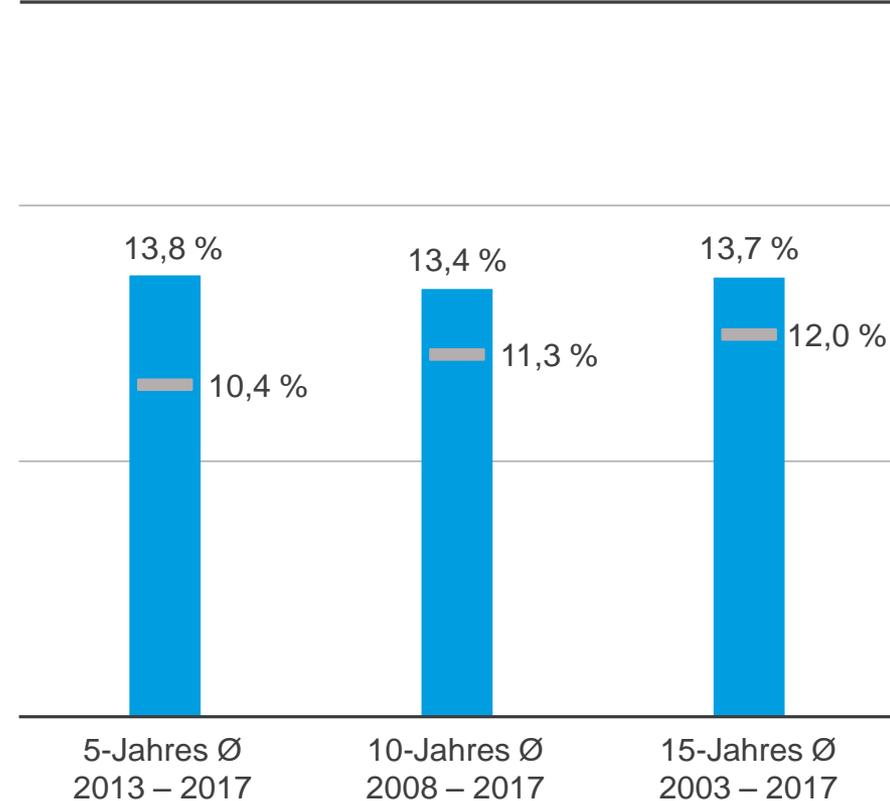
Zielwert für Eigenkapitalrendite erneut übertroffen ...

... in einem Geschäftsjahr mit erheblichen versicherten Marktschäden

Jährliche EK-Rendite



Durchschnittliche EK-Rendite



- Ist
- Mindestziel*
- — Ø-Eigenkapital (in Mio. EUR) ↕ Übertreffung des Mindestziels

*Nach Steuern; Zielwert: 900 Basispunkte über 5-Jahres-Durchschnittsrendite von 10-jährigen deutschen Staatsanleihen („risikofrei“)

Gestiegene Ausschüttungsquote ermöglicht stabile Dividende

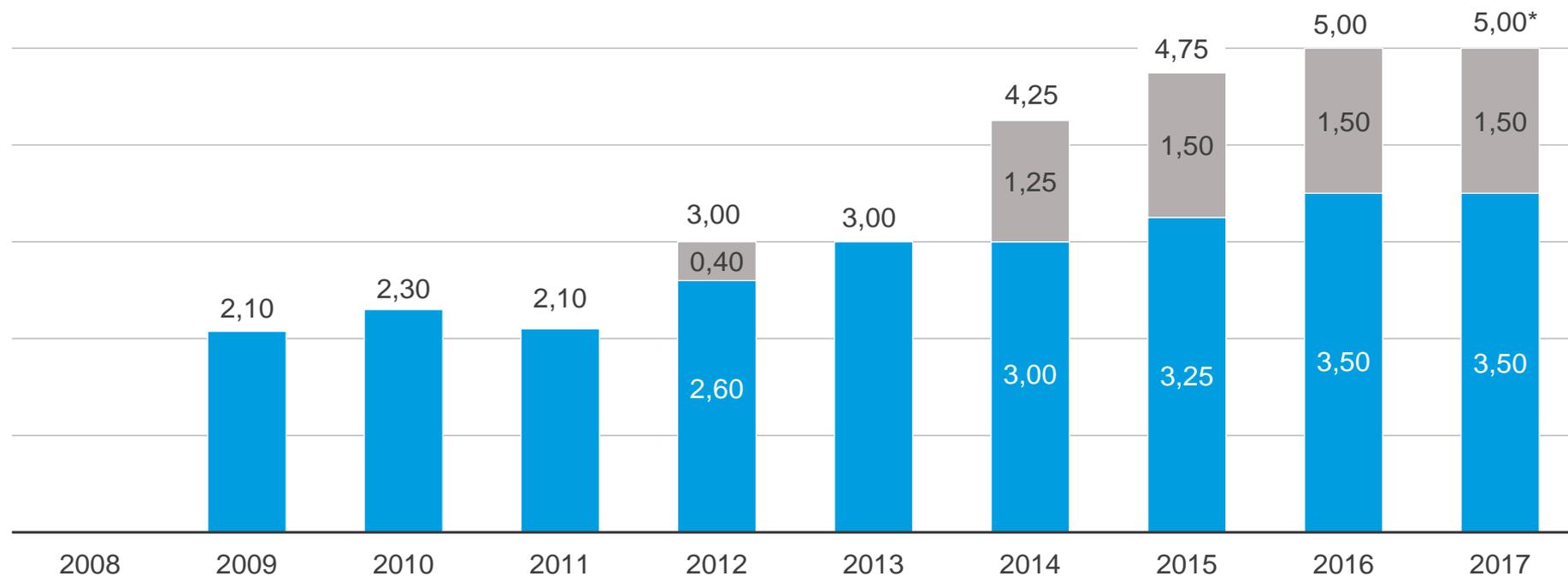
Ausschüttung: 3,50 EUR Basisdividende + 1,50 EUR Sonderdividende je Aktie

Dividende je Aktie

in EUR

Ausschüttungsquote:

[0 %] [35 %] [37 %] [42 %] [43 %] [40 %] [52 %] [50 %] [51 %] [63 %]



■ Basisdividende je Aktie ■ Sonderdividende je Aktie

* Vorbehaltlich der Zustimmung der Hauptversammlung

Erfreuliches Ergebnis trotz außergewöhnlicher NatKat-Schäden

Konzern in Mio. EUR	Q4/2016	Q4/2017	2016	2017
Gebuchte Bruttoprämie	3.900	4.307	16.354	17.791
Verdiente Nettoprämie	3.649	4.090	14.410	15.632
Versicherungstechn. Ergebnis	71	180	116	-489
- inkl. Depotzinsen	154	235	448	-254
Kapitalanlageergebnis	404	391	1.550	1.774
- aus selbstverw. Kapitalanlagen	322	337	1.218	1.539
- Depotzinsen	82	55	332	235
Übriges Ergebnis	23	-13	23	79
Operatives Ergebnis (EBIT)	498	558	1.689	1.364
Zinsen auf Hybridkapital	-18	-18	-72	-72
Ergebnis vor Steuern	480	540	1.618	1.293
Steueraufwand/-ertrag	-84	-105	-391	-248
Jahresergebnis	396	435	1.226	1.045
- Nicht beherrsch. Ges. zust. Erg.	17	25	55	86
Konzernergebnis	379	410	1.171	959
Selbstbehalt	88,2 %	91,6 %	89,3 %	90,5 %
EBIT-Marge (EBIT/verd. Nettoprämie)	13,7 %	13,6 %	11,7 %	8,7 %
Steuerquote	17,6 %	19,5 %	24,2 %	19,2 %
Ergebnis je Aktie (in EUR)	3,15	3,40	9,71	7,95

EBIT-Marge 12,2 % trotz erheblicher Naturkatastrophenschäden

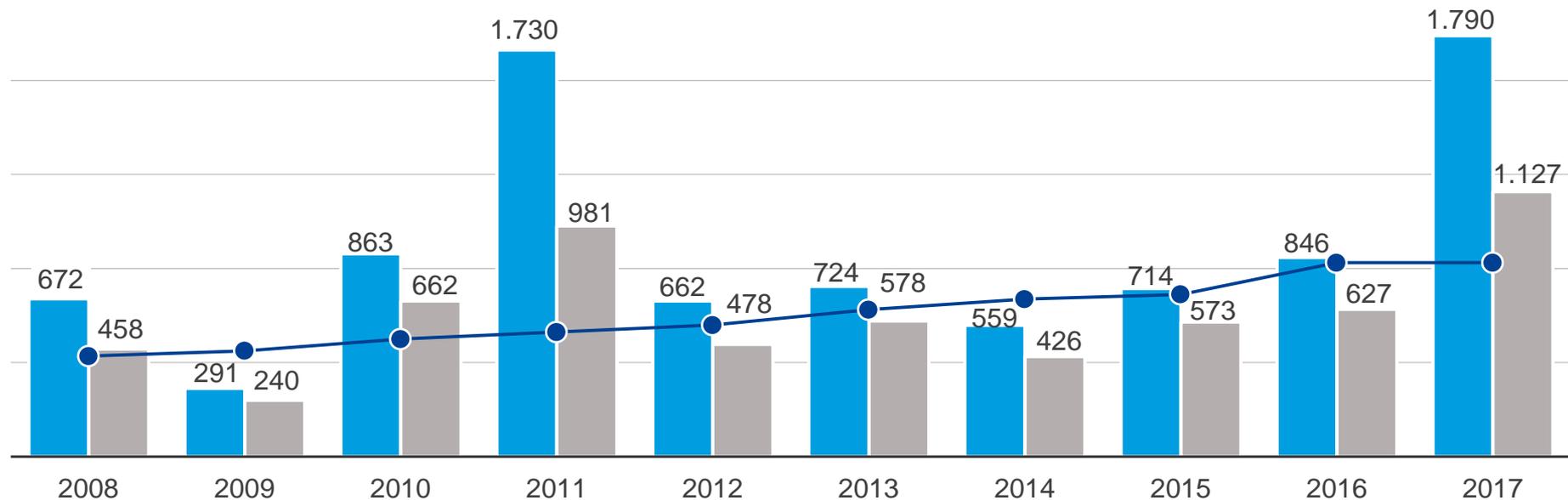
Unterstützt durch starke KA-Erträge & positives versicherungstechnisches Ergebnis

Schaden-RV in Mio. EUR	Q4/2016	Q4/2017	2016	2017	2017
Gebuchte Bruttoprämie	2.084	2.512	9.205	10.711	▶ Bruttoprämie f/x-bereinigt +18,7 %; Wachstum hauptsächlich durch Strukturierte RV; breites Wachstum in anderen Bereichen
Verdiente Nettoprämie	2.060	2.406	7.985	9.159	▶ Nettoprämie f/x-bereinigt +17,0 %
Versicherungstechnisches Ergebnis inkl. Depotzinsen	209	311	503	15	▶ Großschadenlast: 1.127 Mio. EUR (Budget 825 Mio. EUR)
Kombinierte Schaden-/Kostenquote inkl. Depotzinsen	89,9 %	87,1 %	93,7 %	99,8 %	▶ Höheres Abwicklungsergebnis durch konservative Reservierung: Konfidenzniveau der Schadenreserven weitgehend unverändert
Kapitalanlageergebnis aus selbstverwalteten Kapitalanlagen	253	258	877	1.192	▶ Erfreuliche ordentliche KA-Erträge und realisierte Gewinne aus börsennotierten Aktien
Übriges Ergebnis	-17	-51	-40	-87	▶ Übriges Ergebnis im normalen Bereich, f/x-Ergebnis leicht rückläufig, aber dennoch positiv
Operatives Ergebnis (EBIT)	445	519	1.340	1.120	▶ EBIT-Marge von 12,2 % (2016: 16,8 %), deutlich über Zielwert (10 %)
Steuerquote	21,3 %	20,5 %	25,3 %	18,1 %	▶ Niedrige Steuerquote durch Erträge aus annähernd steuerfreier Veräußerung börsennotierter Aktien
Konzernergebnis	334	389	950	837	
Ergebnis je Aktie (in EUR)	2,77	3,22	7,88	6,94	

Großschadenlast deutlich über Großschadenbudget

Großschäden*

in Mio. EUR



Großschadenlast im Verhältnis zur Prämie der Schaden-RV

13 %	5 %	14 %	25 %	9 %	9 %	7 %	8 %	9 %	17 %
11 %	5 %	12 %	16 %	7 %	8 %	6 %	7 %	8 %	12 %

Erwartete Netto-Großschadenlast (in Mio. EUR)

428	450	500	530	560	625	670	690	825	825
-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----

■ Brutto ■ Netto ●-●- Erwartete Netto-Großschadenlast

* Bis 2011 Schäden über 5 Mio. EUR brutto, ab 2012 Schäden über 10 Mio. EUR brutto

Die Häufung der Ereignisse führte zu Schäden ...

... von mehr als 300 Mio. EUR über dem Großschadenbudget

Großschäden* in Mio. EUR	Datum	Brutto	Netto
Unwetter / Tornados, USA	18. - 21. Jan	12,4	9,9
Waldbrände, Chile	21. Jan - 3. Feb	19,2	17,3
Zyklon "Debbie", Australien	27. - 28. Mrz	63,0	47,8
Unwetter / Hagel, USA	10. - 13. Jun	11,0	4,5
Taifun "Hato", China	22. - 23. Aug	12,5	9,0
Hurrikan "Harvey", USA	23. - 31. Aug	215,8	122,1
Hurrikan "Irma", USA	5. - 13. Sep	597,9	342,6
Erdbeben, Mexiko	7. - 8. Sep	11,3	8,7
Hurrikan "Maria", USA	18. - 21. Sep	413,8	284,7
Erdbeben, Mexiko	19. Sep	45,1	40,5
Waldbrände Kalifornien, USA	7. - 30. Okt	212,6	81,9
Waldbrände Kalifornien, USA	3. - 20. Dez	27,7	19,2
12 Naturkatastrophen		1.642,2	988,2
4 Sachschäden		119,9	111,3
2 Kreditschäden		27,7	27,7
18 Großschäden		1.789,9	1.127,3

* Naturkatastrophen und sonstige Großschäden über 10 Mio. EUR brutto

Gute unterliegende Profitabilität in der Personen-RV

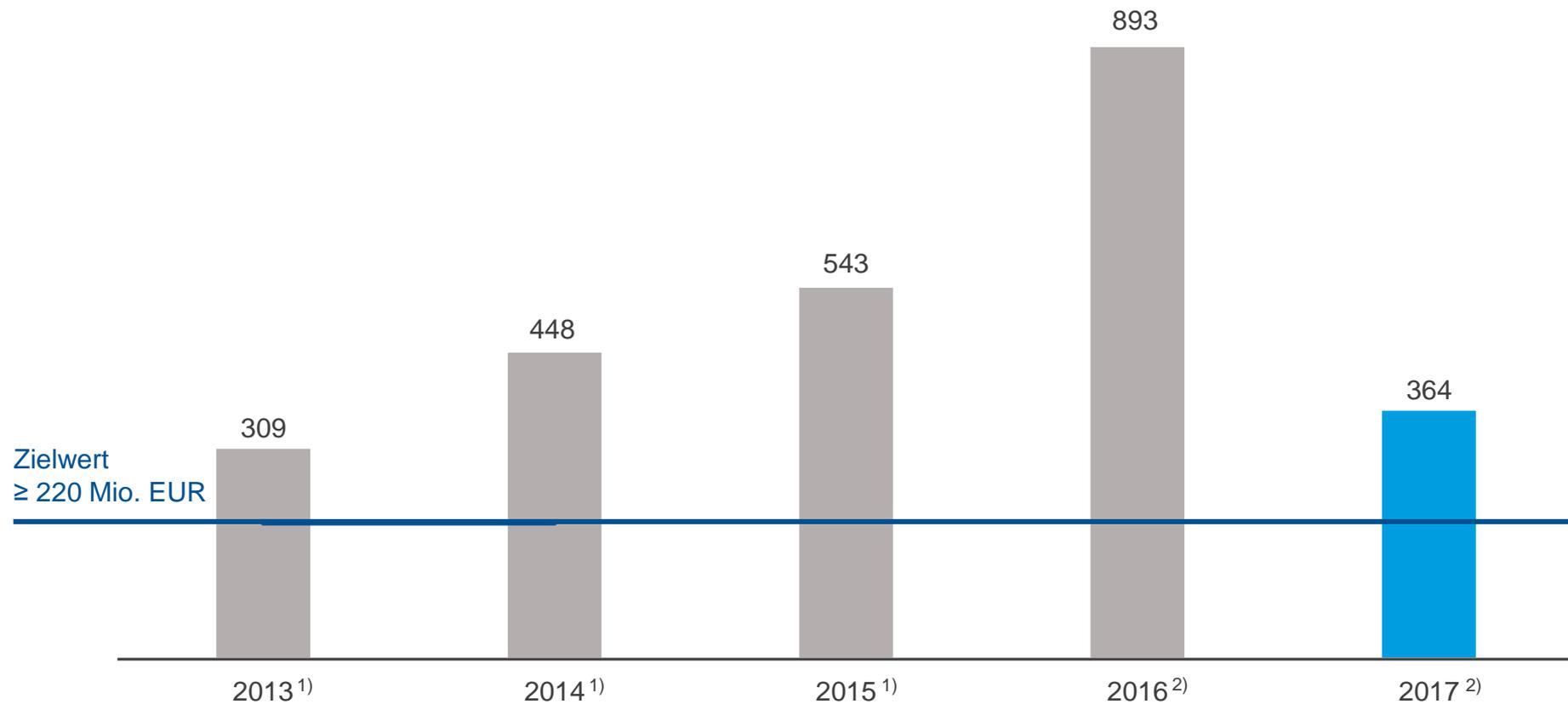
Ergebnis beeinflusst von US-Mortalitätsgeschäft älterer Zeichnungsjahre

Personen-RV in Mio. EUR	Q4/2016	Q4/2017	2016	2017	2017
Gebuchte Bruttoprämie	1.816	1.795	7.149	7.080	▶ Bruttoprämie f/x-bereinigt +1,4 %, diversifiziertes Wachstum kompensiert rückläufige Prämien aus großvolumigen Verträgen
Verdiente Nettoprämie	1.589	1.684	6.425	6.473	▶ Nettoprämie f/x-bereinigt +3,0 %
Versicherungstechnisches Ergebnis inkl. Depotzinsen	-55	-76	-55	-269	▶ Beeinflusst durch Altlasten aus US-Mortalitätsgeschäft inkl. Belastung aus der Ablösung verlustträchtiger Verträge (45 Mio. EUR)
Kapitalanlageergebnis aus selbstverwalteten Kapitalanlagen	67	77	331	343	▶ Erfreulicher Beitrag ordentlicher KA-Erträge
Übriges Ergebnis	41	38	67	171	▶ Übriges Ergebnis steigt durch starken Beitrag aus Deposit-Accounting-Verträgen in Höhe von 184 Mio. EUR (2016: 64 Mio. EUR)
Operatives Ergebnis (EBIT)	53	39	343	245	▶ EBIT-Margen:
EBIT-Marge	3,3 %	2,3 %	5,3 %	3,8 %	• Financial Solutions: 25,4 % (Zielwert: 2 %)
Steuerquote	15,6 %	1,5 %	25,2 %	27,0 %	• Longevity: 2,1 % (Zielwert: 2 %)
Konzernergebnis	44	37	253	173	• Mortality/Morbidity 0,0 % (Zielwert: 6 %)
Ergebnis je Aktie (in EUR)	0,37	0,31	2,10	1,43	

Neugeschäftswert über Zielmarke

Entwicklung des Neugeschäftswertes

in Mio. EUR



1) Basierend auf MCEV-Grundlagen und nach Steuern (2015 bereits Anstieg der Kapitalkosten von 4,5 % auf 6 % in Einklang mit Solvency II)

2) Basierend auf Solvency II-Grundlagen und vor Steuern

Ordentliche Kapitalanlageerträge wachsen um 11,5 %

Realisierungen tragen zusätzlich zu starkem Ergebnis bei

in Mio. EUR	Q4/2016	Q4/2017	2016	2017	KA-Rendite 2017	
Ordentliche Kapitalerträge*	317	352	1.171	1.305	3,2 %	▶ Starker Anstieg der ord. Erträge trotz geringer Renditen primär aufgrund von - teilweise außergewöhnlich - hohen Erträgen aus Private Equity und Immobilien
Realisierte Gewinne/Verluste	53	34	206	377	0,9 %	
Ab-/Zuschreibungen	-15	-37	-76	-71	-0,2 %	
Erfolgswirksame Veränderung der Zeitwerte von Finanzinstrumenten	-3	16	26	39	0,1 %	
Sonstige Kapitalanlageaufwendungen	-29	-29	-109	-111	-0,3 %	▶ Realisierte Gewinne beeinflusst durch die Veräußerung börsennotierter Aktien; Erträge aus Verkauf von 226 Mio. EUR bzw. 0,6 %-p.
Nettoerträge aus selbstverw. KA	322	337	1.218	1.539	3,8 %	
Depotzinsen	82	55	332	235		
Kapitalanlageergebnis	404	391	1.550	1.774		▶ Abschreibungen auf Immobilien und Beteiligungen; Großteil stammt nach wie vor aus planmäßigen Abschreibungen auf Immobilien

Unrealisierte Gewinne/Verluste	31 Dez 16	31 Dez 17
Bilanziell	1.355	1.159
davon festverzinsliche Wertpapiere (AFS)	728	706
Außerbilanziell	509	489
davon festverzinsliche Wertpapiere (HTM, L&R)	370	315
Total	1.864	1.648

* Inklusive Ergebnisse aus assoziierten Unternehmen

Ziele aus Barbell-Strategie erreicht

Erträge aus Aktienverkauf zunächst in Staatsanleihen investiert

Asset-Allokation¹⁾

Anlageklasse	2013	2014	2015	2016	2017
Festverzinsliche Wertpapiere	90 %	90 %	87 %	87 %	87 %
- Staatsanleihen	19 %	21 %	26 %	28 %	30 %
- Quasi-staatliche Anleihen	20 %	19 %	17 %	18 %	17 %
- Unternehmensanleihen	36 %	36 %	34 %	33 %	32 %
Investment Grade	33 %	33 %	30 %	28 %	27 %
Non-Investment Grade	3 %	3 %	4 %	4 %	5 %
- Besicherte Anleihen	15 %	14 %	10 %	9 %	8 % ²⁾
Aktien	2 %	2 %	3 %	4 %	2 %
- Börsennotiert	<1 %	<1 %	1 %	2 %	<1%
- Nicht-börsennotiert (Private Equity)	2 %	2 %	2 %	2 %	2 %
Immobilien	4 %	4 %	4 %	5 %	5 %
Sonstige	1 %				
Kurzfristige Anlagen & Kasse	4 %	4 %	5 %	4 %	4 %
Marktwert in Mrd. EUR	32,2	36,8	39,8	42,3	40,5

1) Ökonomische Darstellung basierend auf Marktwerten ohne Einzahlungsverpflichtungen für Private Equity und alternative Immobilien sowie festverzinsliche Anlagen in Höhe von 1.201,9 Mio. EUR (1.036,8 Mio. EUR) zum 31. Dezember 2017

2)) Davon Pfandbriefe und Covered Bonds = 72,5 %

Solvency II Berichterstattung zum 31.12.2017

Kapitalposition noch komfortabler

Eigenkapitalausstattung oberhalb der Anforderungen

in Mio. EUR	Interne Berechnung 31.12.2017	Solvency II ¹⁾ 31.12.2017	Solvency II ²⁾ 31.12.2016
Verfügbares ökonomisches Kapital/Solvency II-Eigenmittel	13.042	12.310	12.835
Sicherheitsniveau	99,5 %	99,5 %	99,5 %
Benötigtes Kapital/Solvvenzkapital- anforderungen	4.729	4.729	5.586
Überschusskapital	8.313	7.581	7.249
Kapitalbedeckungsquote	276 %	260 %	230 %
Minimumziel-Bedeckungsquote (Limit)	180 %	180 %	180 %
Minimumziel-Bedeckungsquote (Schwellenwert)	200 %	200 %	200 %

► Abschlag für Kapital von nicht beherrschenden Gesellschaftern (732 Mio. EUR)³⁾

► Genehmigung für internes Risikomodell (Operationelles Risiko)

1) Regulatorische Sicht (Solvency II): vollständiges internes Modell inklusive operationelles Risiko (seit Q3/2017), Konfidenzniveau 99,5 %; Eigenmittel basierend auf der Solvency II-Berichterstattung zum 31.12.2017; die zugehörige Auditierung ist noch nicht abgeschlossen.

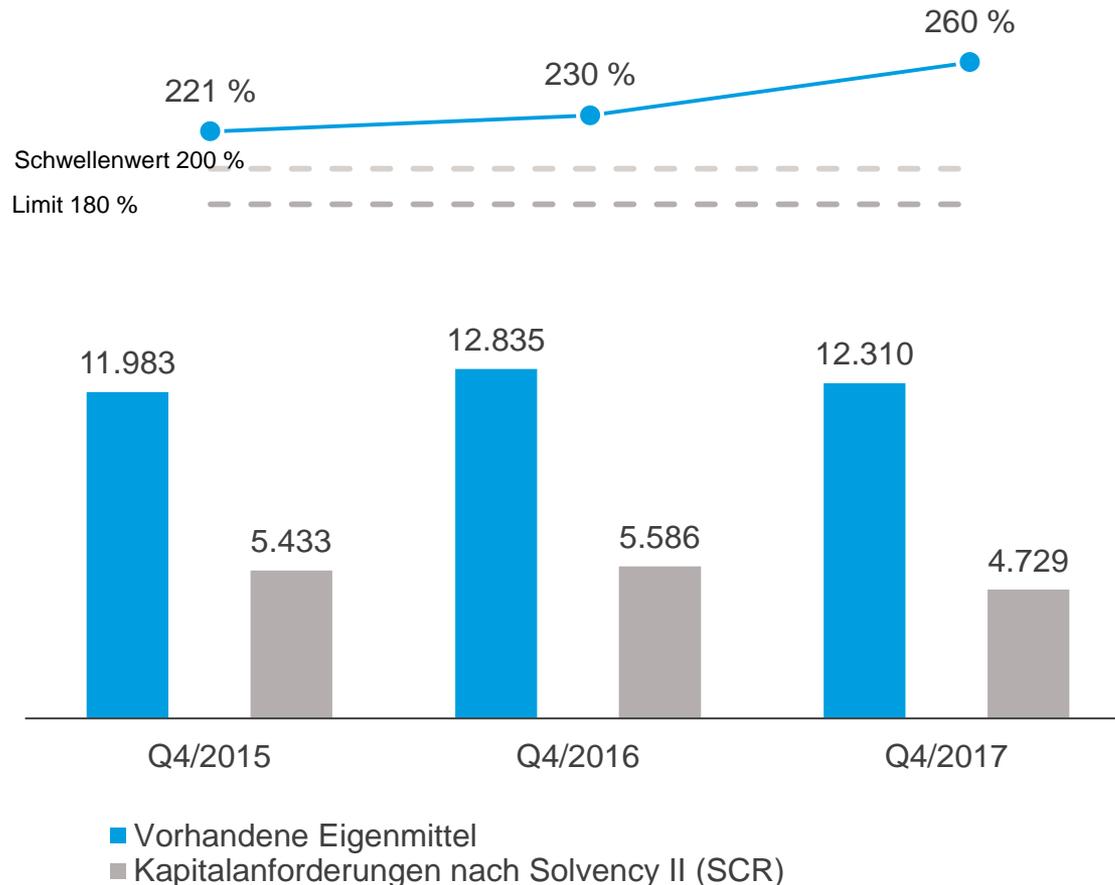
2) Regulatorische Sicht (Solvency II): teilw. internes Modell mit Standardberechnungen für operationelles Risiko, Konfidenzniveau 99,5 %; geringe Abweichungen zum Geschäftsbericht 2016, da die Beträge auf dem finalen Solvency II-Bericht basieren, wie im SFCR berichtet.

3) Nicht verfügbare Minderheitenanteile bestehen hauptsächlich aus Minderheitenanteilen an E+S Rückversicherung AG

Solvency II-Kapitalbedeckung weiterhin verbessert...

... trotz signifikanter Änderungen im ökonomischen Umfeld

Entwicklung der Kapitalunterlegungsquote (regulatorische Sicht)



- ▶ **2016:** Generelles Wachstum des zur Verfügung stehenden Kapitals durch positive Ergebnisse und günstige Geschäftsentwicklungen im Einklang mit Anstieg des benötigten Kapitals
- ▶ **2017:** Anstieg der Solvenzquote durch vollständige Anwendung des internen Modells (inklusive operationelles Risiko), f/x-bereinigte Reduzierung von Eigenmitteln und Kapitalanforderungen

Zielmatrix 2017

Ergebniszielerreichung durch Vielzahl an NatKat-Schäden beeinflusst

Geschäftsfeld	Eckdaten	Strategische Ziele 2017	2017	
Konzern	Kapitalanlagerendite ¹⁾	>2,7 %	3,8 %	✓
	Mindest-Eigenkapitalrendite ²⁾	≥9,8 %	10,9 %	✓
	Wachstum d. Gewinn je Aktie (Periodenvergleich)	≥6,5 %	-18,2 %	
	Wertschöpfung je Aktie ³⁾	≥7,5 %	1,5 %	
Schaden-RV	Bruttoprämienwachstum	3 % - 5 % ⁴⁾	18,7 %	✓
	Komb. Schaden-/Kostenquote	≤96 % ⁵⁾	99,8 %	
	EBIT-Marge ⁶⁾	≥10 %	12,2 %	✓
	xRoCA ⁷⁾	≥2 %	1,1 %	
Personen-RV	Bruttoprämienwachstum	5 % - 7 % ⁸⁾	1,4 %	
	Neugeschäftswert (VNB) ⁹⁾	≥ 220 Mio. EUR	364 Mio. EUR	✓
	EBIT-Marge ⁶⁾ Financial Solutions/Longevity	≥2 %	13,2 %	✓
	EBIT-Marge ⁶⁾ Mortality/Morbidity	≥6 %	0,0 %	
	xRoCA ⁷⁾	≥3 %	-8,5 %	

1) Exklusive der Effekte aus ModCo-Derivaten

3) Wachstum des Buchwerts inkl. ausgezahlter Dividende

5) Inkl. erwarteter Netto-Großschäden von 825 Mio. EUR

7) Wertbeitrag im Verhältnis zum allozierten ökonomischen Kapital

9) Basierend auf einem Kapitalkostensatz von 6 % (bis 2014: 4,5 %)

2) Nach Steuern; Zielwert: 900 BP über 5-Jahres-Durchschnittsrendite von 10-jährigen deutschen Staatsanleihen

4) Durchschnittlich über dem Rückversicherungszyklus; zu konstanten Währungskursen

6) EBIT/verdiente Nettoprämie

8) Nur organisches Wachstum; jährliches durchschnittliches Wachstum (5 Jahre), zu konstanten Währungskursen

Ausblick 2018

Profitabilität insgesamt über den Margenanforderungen

Schaden-Rückversicherung: Geschäftsjahr 2018

	Ressorts	Volumen ¹⁾	Profitabilität ²⁾
Zielmärkte	Nordamerika ³⁾		+
	Kontinentaleuropa ³⁾		+
Spezial- geschäft weltweit	Transport		+/-
	Luftfahrt		-
	Kredit, Kaution und pol. Risiken		+
	UK, Irland, Londoner Markt und Direkt		+/-
	Fakultative RV		+
Globale Rück- versicherung	Weltweite Vertrags-RV ³⁾		+/-
	Naturkatastrophengeschäft		+/-
	Strukturierte RV und ILS		+/-

1) In EUR, Entwicklung in Originalwährung kann abweichen

2) ++ = weit über Kapitalkosten; + = über Kapitalkosten; +/- = Kapitalkosten verdient; - = unter Kapitalkosten

3) Alle Sparten der Schaden-RV mit Ausnahme der gesondert genannten

Gute unterliegende Profitabilität in der Personen-RV

Belastungen aus US-Mortalitätsgeschäft älterer Zeichnungsjahre für 2018 erwartet

	Reportingkategorien	Volumen ¹⁾	Profitabilität ²⁾
Financial Solutions	Financial Solutions	→	++
	Longevity	→	+/-
Risk Solutions	Mortality	→	-
	Morbidity	↗	+/-

1) In EUR

2) ++ = weit über Kapitalkosten; + = über Kapitalkosten; +/- = Kapitalkosten verdient; - = unter Kapitalkosten

Ausblick 2018

Hannover Rück-Konzern

- ▶ Gebuchte Bruttoprämie¹⁾ _____ Wachstum im einstelligen Prozentbereich
- ▶ Kapitalanlagerendite^{2) 3)} _____ 2,7 %
- ▶ Konzernergebnis²⁾ _____ mehr als 1 Mrd. EUR
- ▶ Dividendenausschüttungsquote⁴⁾ _____ 35 % - 40 %
(Bei unverändert komfortabler Kapitalisierung wird sich die Ausschüttungsquote durch Zahlung einer Sonderdividende erhöhen)

1) Annahme: Konstante Währungskurse

2) Annahme: Keine größeren negativen Entwicklungen auf den Kapitalmärkten und/oder Großschadenanfall 2018 nicht über 825 Mio. EUR

3) Exklusive der Effekte aus Derivaten (ModCo)

4) Gemessen am IFRS-Konzern-Nachsteuerergebnis

somewhat
different

Anhang

Unsere strategischen Geschäftsfelder auf einen Blick

2017 vs. 2016

in Mio. EUR	Schaden-RV			Personen-RV			Gesamt		
	2016	2017	Δ	2016	2017	Δ	2016	2017	Δ
Gebuchte Bruttoprämie	9.205	10.711	+16,4 %	7.149	7.080	-1,0 %	16.354	17.791	+8,8 %
Verdiente Nettoprämie	7.985	9.159	+14,7 %	6.425	6.473	+0,7 %	14.410	15.632	+8,5 %
Versicherungstechnisches Ergebnis	479	-2	-100,5 %	-363	-486	+34,0 %	116	-489	-
- inkl. Depotzinsen	503	15	-96,9 %	-55	-269	-	448	-254	-156,6 %
Kapitalanlageergebnis	901	1.209	+34,2 %	639	561	-12,3 %	1.550	1.774	+14,4 %
- aus selbstverwalteten Kapitalanlagen	877	1.192	+35,9 %	331	343	+3,8 %	1.218	1.539	+26,3 %
- Depotzinsen	24	18	-26,0 %	308	217	-29,5 %	332	235	-29,3 %
Übriges Ergebnis	-40	-87	+118,5 %	67	171	+154,1 %	23	79	-
Operatives Ergebnis (EBIT)	1.340	1.120	-16,4 %	343	245	-28,6 %	1.689	1.364	-19,2 %
Zinsen auf Hybridkapital	-0	-0	-	0	0	-	-72	-72	+0,1 %
Ergebnis vor Steuern	1.340	1.120	-16,4 %	343	245	-28,6 %	1.618	1.293	-20,1 %
Steueraufwand/-ertrag	-339	-203	-40,1 %	-87	-66	-23,4 %	-391	-248	-36,6 %
Jahresergebnis	1.001	917	-8,4 %	257	179	-30,3 %	1.226	1.045	-14,8 %
- Nicht beherrschenden Gesellsch. zust. Erg.	51	80	+55,3 %	4	6	+62,8 %	55	86	+55,8 %
Konzernergebnis	950	837	-11,8 %	253	173	-31,7 %	1.171	959	-18,2 %
Selbstbehalt	88,5 %	89,7 %		90,4 %	91,7 %		89,3 %	90,5 %	
Komb. Schaden-/Kostenquote (inkl. Depotzinsen)	93,7 %	99,8 %		100,9 %	104,2 %		96,9 %	101,6 %	
EBIT-Marge (EBIT/Verdiente Nettoprämie)	16,8 %	12,2 %		5,3 %	3,8 %		11,7 %	8,7 %	
Steuerquote	25,3 %	18,1 %		25,2 %	27,0 %		24,2 %	19,2 %	
Ergebnis je Aktie (in EUR)	7,88	6,94		2,10	1,43		9,71	7,95	

Unsere strategischen Geschäftsfelder auf einen Blick

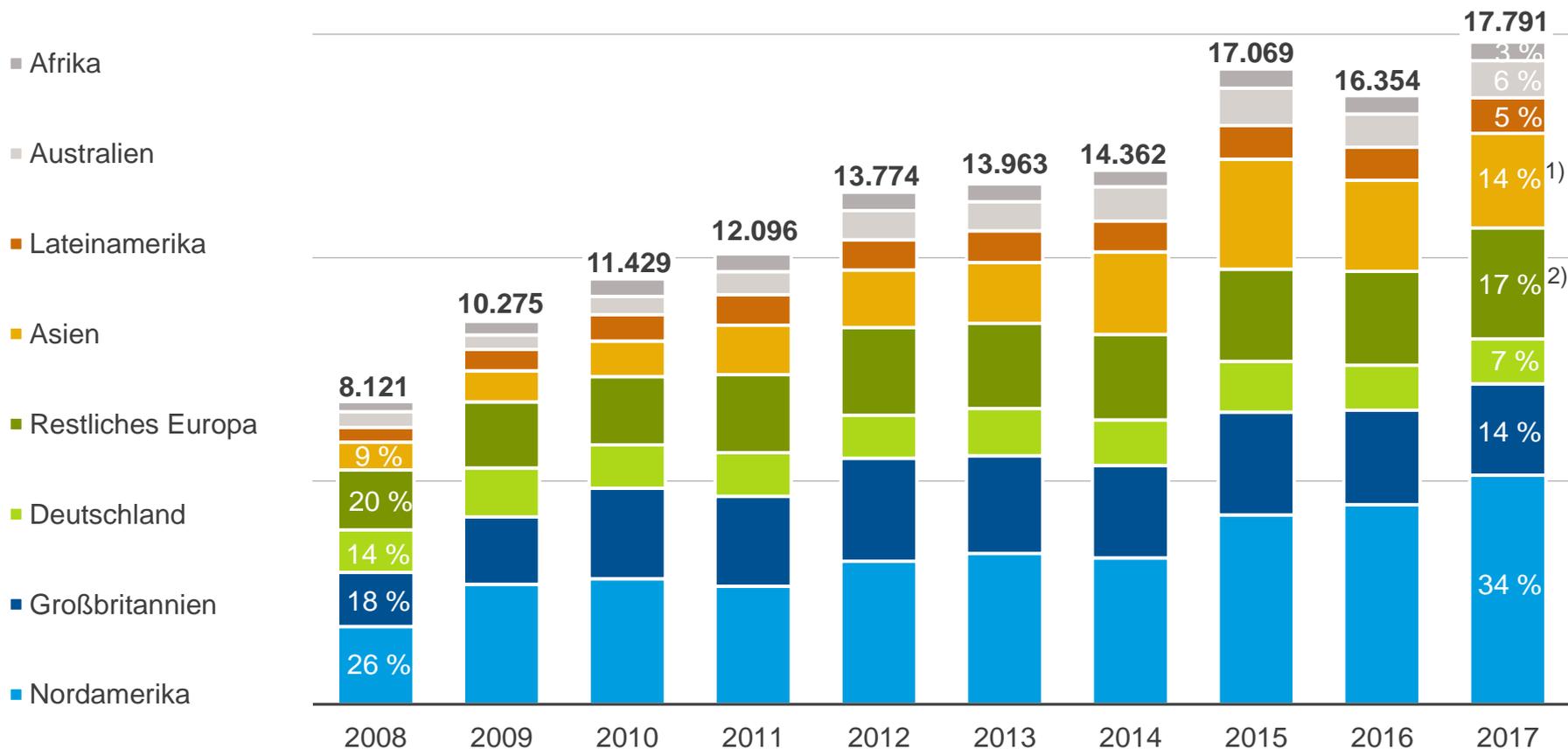
Q4 isoliert

in Mio. EUR	Schaden-RV			Personen-RV			Gesamt		
	Q4/2016	Q4/2017	Δ	Q4/2016	Q4/2017	Δ	Q4/2016	Q4/2017	Δ
Gebuchte Bruttoprämie	2.084	2.512	+20,5 %	1.816	1.795	-1,1 %	3.900	4.307	+10,4 %
Verdiente Nettoprämie	2.060	2.406	+16,8 %	1.589	1.684	+6,0 %	3.649	4.090	+12,1 %
Versicherungstechnisches Ergebnis	204	307	+50,7 %	-132	-126	-	71	180	-
- inkl. Depotzinsen	209	311	+48,9 %	-55	-76	-	154	235	-
Kapitalanlageergebnis	258	263	+1,6 %	144	128	-11,3 %	404	391	-3,1 %
- aus selbstverwalteten Kapitalanlagen	253	258	+2,0 %	67	77	+15,1 %	322	337	+4,6 %
- Depotzinsen	5	4	-19,2 %	77	50	-34,4 %	82	55	-33,4 %
Übriges Ergebnis	-17	-51	-	41	38	-	23	-13	-
Operatives Ergebnis (EBIT)	445	519	+16,4 %	53	39	-	498	558	+12,0 %
Zinsen auf Hybridkapital	0	0	-	0	0	-	-18	-18	+0,4 %
Ergebnis vor Steuern	445	519	+16,4 %	53	39	-	480	540	+12,4 %
Steueraufwand/-ertrag	-95	-106	-	-8	-1	-	-84	-105	-
Jahresergebnis	351	412	+17,5 %	45	39	-13,3 %	396	435	+9,8 %
- Nicht beherrschenden Gesellsch. zust. Erg.	16	23	+45,3 %	1	2	+205,7 %	17	25	+50,9 %
Konzernergebnis	334	389	+16,2 %	44	37	-16,2 %	379	410	+8,0 %
Selbstbehalt	89,1 %	91,1 %		87,2 %	92,3 %		88,2 %	91,6 %	
Komb. Schaden-/Kostenquote (inkl. Depotzinsen)	89,9 %	87,1 %		103,5 %	104,5 %		95,8 %	94,3 %	
EBIT-Marge (EBIT/Verdiente Nettoprämie)	21,6 %	21,5 %		3,3 %	2,3 %		13,7 %	13,6 %	
Steuerquote	21,3 %	20,5 %		15,6 %	1,5 %		17,6 %	19,5 %	
Ergebnis je Aktie (in EUR)	2,77	3,22		0,37	0,31		3,15	3,40	

Ausgewogenes internationales Portefeuille-Wachstum

Gebuchte Bruttoprämie (Konzern)

in Mio. EUR



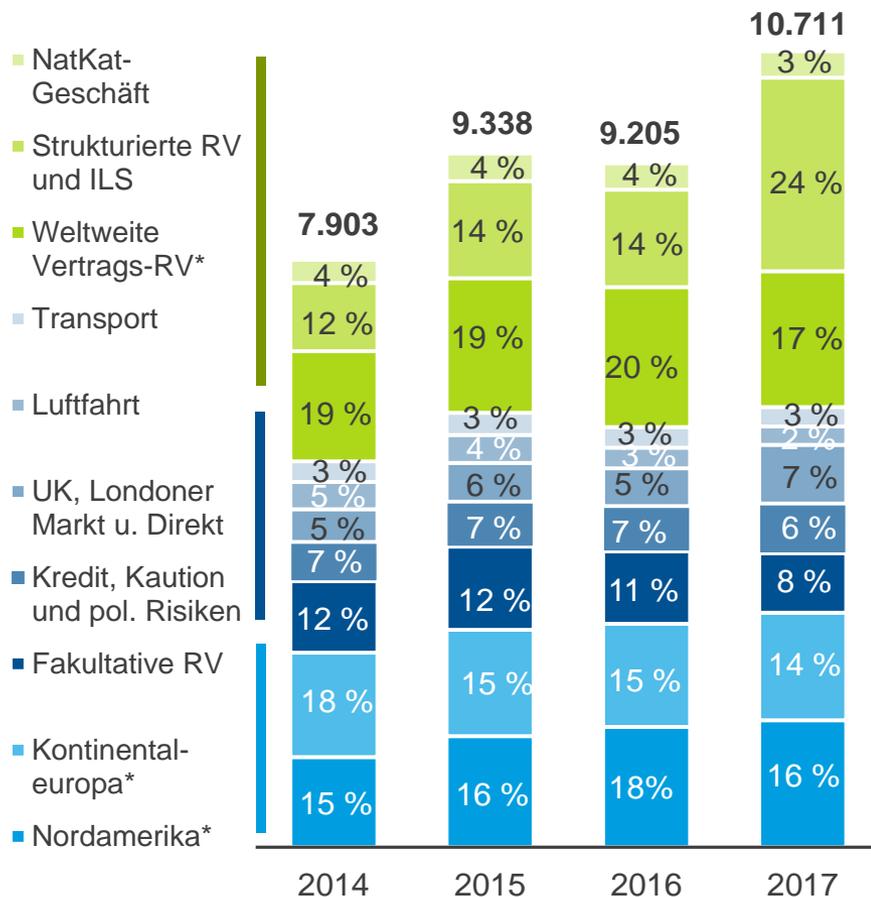
1) Japan 1 %

2) Zentral- und Osteuropa sowie Russland 3 %

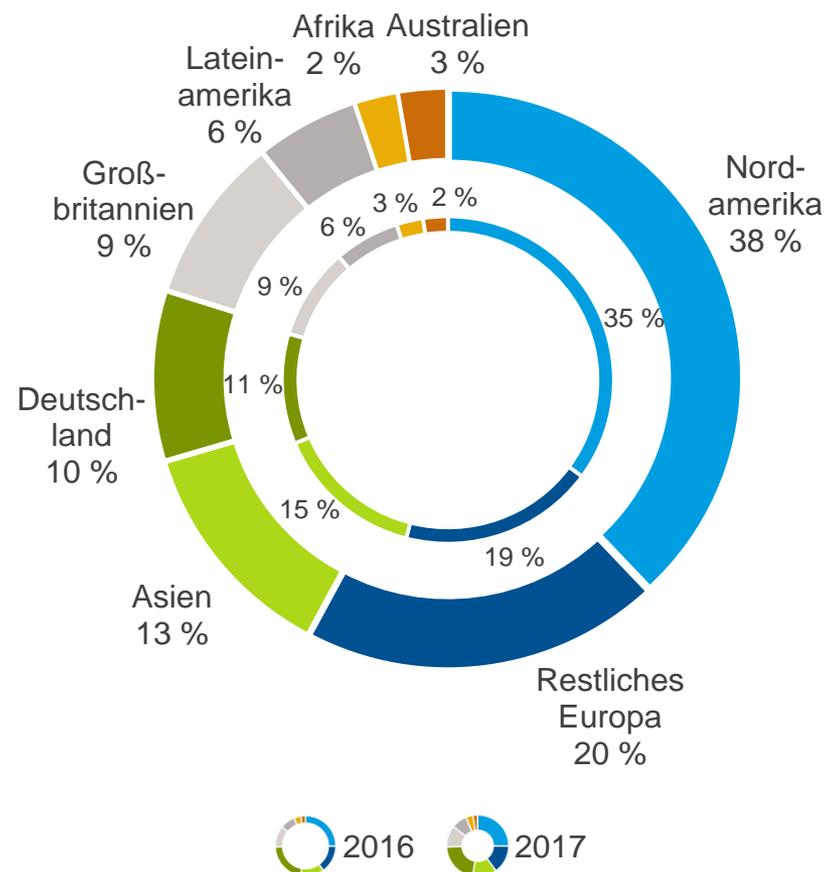
Schaden-Rückversicherung: Selektives Wachstum

3-Jahres CAGR: +10,7 %

Bruttoprämie nach Ressorts in Mio. EUR



Bruttoprämie nach geographischer Aufteilung

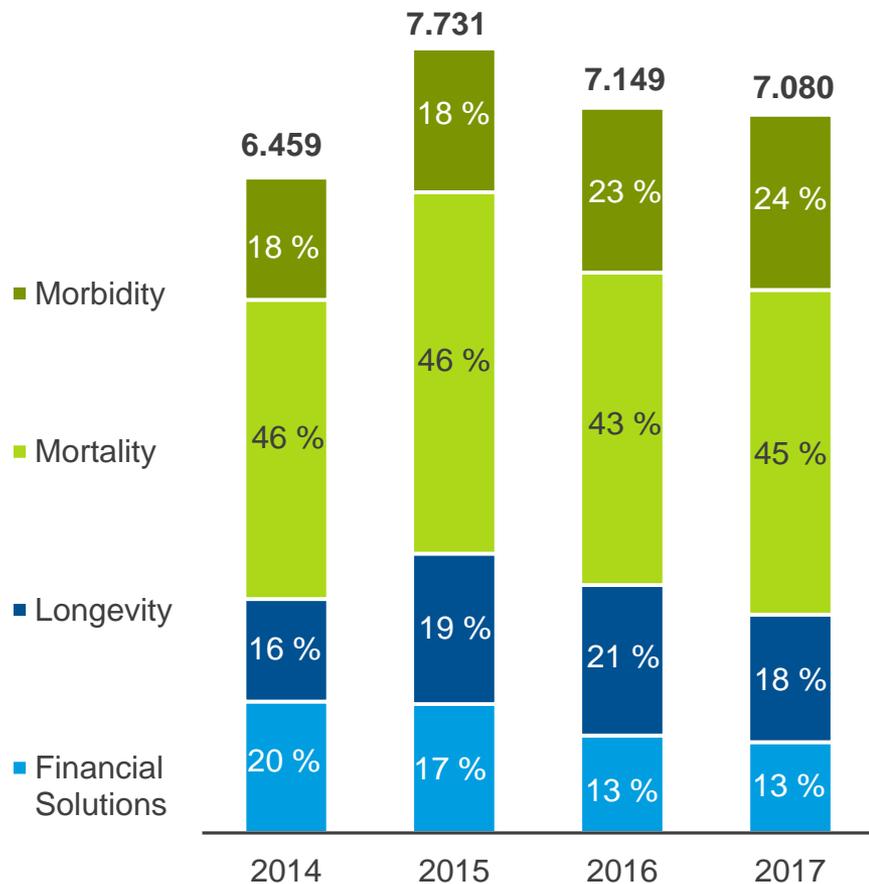


* Alle Sparten der Schaden-RV mit Ausnahme der gesondert genannten

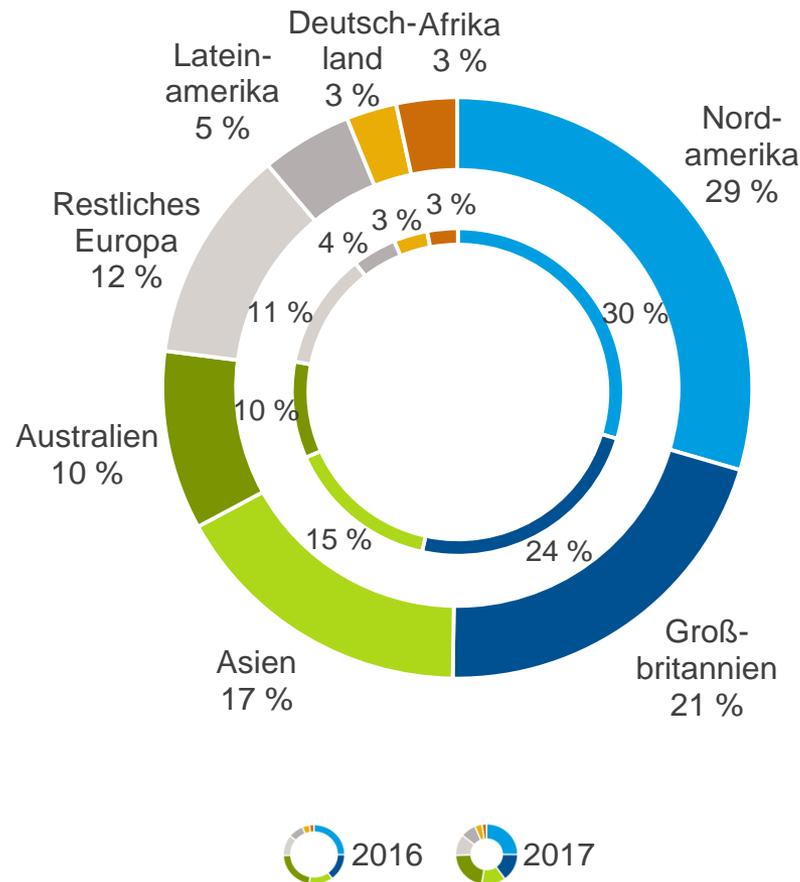
Personen-Rückversicherung: gut diversifiziertes Portefeuille

3-Jahres CAGR: 3,1 %

Bruttoprämie nach Reportingkategorie in Mio. EUR



Bruttoprämie nach geographischer Aufteilung



Stresstest der selbstverwalteten Kapitalanlagen

Fokus weiterhin auf Zinsen und Spreads

Portefeuille	Szenario	Bestandsveränderung auf Marktwertbasis in Mio. EUR	Eigenkapitalveränderung vor Steuern in Mio. EUR
Aktien und privates Beteiligungskapital	-10 %	-81	-81
	-20 %	-163	-163
Festverzinsliche Wertpapiere	+50 BP	-848	-765
	+100 BP	-1.652	-1.490
Kreditaufschläge	+50 %	-679	-658
Immobilien	-10 %	-214	-113

Stand: 31.12.2017

Ausgeglichenes festverzinsliches Portefeuille

Geographische Allokation spiegelt größtenteils Geschäftsdiversifikation wider

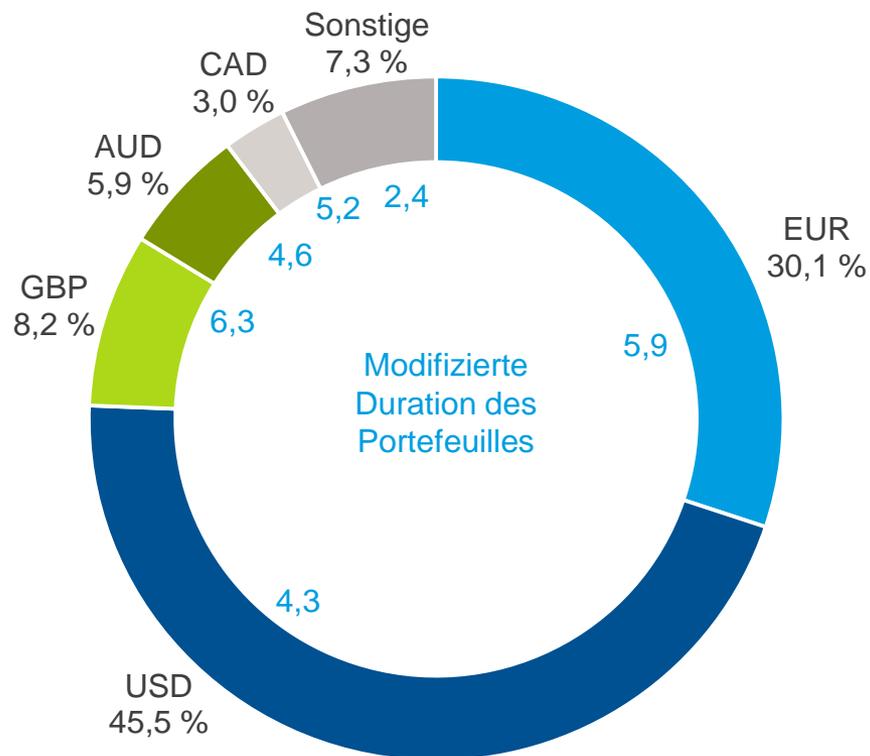
	Staatsanleihen	Anleihen halbstaatlicher Institutionen	Unternehmens- anleihen	Pfandbriefe, Covered Bonds, ABS	Kurzfristige Anlagen und Kasse	Summe
AAA	75,1 %	65,0 %	1,1 %	62,8 %	-	45,8 %
AA	13,6 %	23,3 %	12,8 %	14,3 %	-	15,3 %
A	5,9 %	6,3 %	32,6 %	7,2 %	-	15,5 %
BBB	2,6 %	1,4 %	44,4 %	10,5 %	-	17,9 %
<BBB	2,8 %	4,1 %	9,2 %	5,2 %	-	5,6 %
Summe	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	-	100,0 %
Deutschland	10,7 %	48,6 %	4,0 %	24,8 %	31,0 %	17,9 %
Großbritannien	9,6 %	2,4 %	8,5 %	9,9 %	7,9 %	7,8 %
Frankreich	1,3 %	1,4 %	8,0 %	5,6 %	0,6 %	3,9 %
GIIPS	1,2 %	1,0 %	4,6 %	4,4 %	0,0 %	2,5 %
Rest von Europa	3,5 %	14,3 %	16,3 %	24,0 %	2,5 %	11,7 %
USA	58,0 %	7,2 %	34,8 %	8,7 %	11,6 %	33,8 %
Australien	4,2 %	7,7 %	8,1 %	10,5 %	8,1 %	6,9 %
Asien	6,6 %	5,8 %	5,2 %	0,2 %	21,9 %	6,2 %
Rest der Welt	4,9 %	11,6 %	10,5 %	12,1 %	16,3 %	9,3 %
Summe	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %
Summe in Mio. EUR	12.101	6.851	12.095	3.238	1.794	36.080

IFRS Daten zum 31. Dezember 2017

Währungsverteilung deckt bilanzielles Verbindlichkeitsprofil

Anwendung einer durationsneutralen Strategie

Währungssplit der Kapitalanlagen



- ▶ Weitestgehend kongruente modifizierte Duration zwischen Zinstiteln und Verbindlichkeiten
- ▶ Höhere modifizierte Duration bei GBP-Anteil im Wesentlichen durch Personen-RV bedingt

Modifizierte Duration

2016	5,0
2015	4,4
2014	4,6
2013	4,4
2012	4,5

Modifizierte Duration zum 31. Dezember 2017: 4,8

Haftungsausschluss

Diese Präsentation ist nicht auf die Investitionsziele oder finanzielle Lage einer bestimmten Einzelperson oder juristischen Person ausgerichtet. Investoren sollten zu der Frage einer Investition in Aktien und sonstige Wertpapiere von Hannover Rück unabhängigen fachlichen Rat einholen und selbst eine gründliche Analyse der betreffenden Situation vornehmen.

Obwohl Hannover Rück sich bemüht hat, mit dieser Präsentation zuverlässige, vollständige und aktuelle Informationen zu liefern, kann das Unternehmen für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Angaben keine Haftung übernehmen.

Bestimmte Aussagen in dieser Präsentation, die auf gegenwärtig zur Verfügung stehenden Informationen beruhen, sind in die Zukunft gerichtet oder enthalten bestimmte Erwartungen für die Zukunft. Solche Aussagen sind naturgemäß mit Risiken und Unsicherheiten behaftet. Umstände wie die allgemeine wirtschaftliche Entwicklung, zukünftige Marktbedingungen, außergewöhnliche Schadenbelastungen durch Katastrophen, Veränderungen der Kapitalmärkte und sonstige Umstände können dazu führen, dass die tatsächlichen Ereignisse oder Ergebnisse erheblich von den Vorhersagen der in die Zukunft gerichteten Aussagen abweichen.

Die Angaben in dieser Präsentation dienen allgemeinen Informationszwecken und sind weder ein Angebot noch Teil eines Angebotes oder einer sonstigen Aufforderung, von Hannover Rück begebene Wertpapiere zu erwerben, zu zeichnen oder zu veräußern.

© Hannover Rück SE. Alle Rechte vorbehalten.

Hannover Re ist das eingetragene Markenzeichen von Hannover Rück SE.